



"Die Wissenschaft verjüngt die Seele und vermindert die Bitternis des Alterns. Deshalb sammle die Weisheit wie eine süße Nahrung für das Alter.

Leonardo da Vinci

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,

haben wir angefangen, die Freuden und Chancen des Alterns zu erkennen und zu genießen, so ist der Tod doch noch immer gewissermaßen ein Tabuthema. Die Beschäftigung mit unserem eigenen Tod ist nicht leicht, denn niemand weiß, wo es hingeht. Leichter fällt uns dann schon das Thema wie und wo wir beerdigt werden möchten. Viele Menschen verfügen darüber sehr bestimmt und dezidiert. Ich muss gestehen, es ist auch nicht gerade mein Lieblingsthema. Allerdings, als ich hörte, dass meine liebe Freundin Ute zu einem Unternehmen wechselt, dass sich um Grabstätten in Wäldern und Parks kümmert, da war ich wie elektrisiert. Das fand ich eine prima Idee, die für mich zudem etwas Tröstliches hat.

In Gesprächen fand ich heraus, dass einige diese Möglichkeit bereits kannten, für andere das aber noch völlig neu ist. Und deshalb beschloss ich, dies zu einem Thema bei den

Begegnungen am Kamin

zu machen. Ich lade Sie herzlich ein, am Freitag, dem 24. Oktober 2008 ab 19 h zu kommen.

Ute Diesbach wird Sie mit viel Engagement und Humor in die Welt der besonderen Wälder und Bäume einführen und Sie bei persönlichem Interesse über die weitere Vorgehensweise informieren. Und ich freue mich, mit Ihnen am Rande bei einem schönen Essen und einem guten Getränk noch über unsere persönlichen Einstellungen, Erwartungen, Befürchtungen und Wünsche zu diesem Thema gemeinsam zu diskutieren, denn auch dieser letzte Schritt ist Teil unseres Lebens und unserer Welt. Bringen Sie gerne interessierte Freunde mit. Ein freiwilliger Obulus geht dieses Mal als Spende an burundikids (www.burundikids.org), eine Einrichtung, die sich um die Versorgung von Kindern in Burundi kümmert. Die Summe von 142 Euro konnte ich nach dem letzten Kaminabend an die Stiftung Bodelschwingh (Bethel) überweisen. Vielen Dank.

Der **Tipp** für heute:

Frankfurt hat ein neues Museum bekommen. Besuchen Sie doch an einem dieser regnerischen und trüben Oktoberwochenende das neue Museum für komische Kunst und machen sich ein Bild von diesem neuen Angebot. Viel Spaß dabei.

Und ein treffender Satz zum Thema **Kommunikation**:

"Wie kann ich wissen, was ich gesagt habe, wenn ich die Antwort noch nicht kenne"

Lassen Sie es sich gut gehen und auf Wiedersehen im Oktober.

Herzliche Grüße

Ihre

Brigitte Speidel-Frey

**speidel consulting
Rembrandtstr. 4
"Haus der Begegnungen"
63322 Rödermark
phone: +49 6074 - 81 48 48
mobil: +49 170 - 228 09 02
mailto: brigitte@speidel-consulting.de
Internet: <http://www.speidel-consulting.de/>**

PS. Sollten Sie künftig auf den Newsletter verzichten wollen, schicken Sie bitte formlos eine Mail mit Ihrer Bitte zurück. Danke.